Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier neue Lieder

Das Dritte

Büttner & Winter

1860

Das Dritte. [Frisch auf, geliebte Maid.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-1397081

Visual Library

Brand. Er picfelt, was er picfeln kann, Sieht den Himmel für 'nen Backtrog an, Und gut ist es gewiß, Daß nicht immer Jahrmarkt ist.

7. Genug, es senkt die Sonne sich, Der Jahrmarktstag ist aus, Im Guckkasten besieht man sich Die ganze Welt hinaus. Im Tanzsalon da polkt und schaut, Bis das der lichte Morgen graut; Es bleibt vom Jahrmarktsglück Erinn'rung nur zurück.

Das Zweite.

1. Holdes Grün, wie lieb ich dich, Süßer Augentrost für mich, Du bist, so wahr ich Waidmann bin, Aller Farben Königin.

2. Welche Farbe hat die Pracht, Die sich nur so reizend macht, Grün, ach grün ist Wald und Flur, Grün das Festkleid der Natur.

3. Hätte ich ein Königreich, Thät ich der Natur es gleich, Alle Mädchen jung und schön, Müßten grün gekleidet gehn.

4. Mohamed war ein Patron, Echte Schönheit kannt' er schon, Denn unter aller Farben Pracht, Ihm das Grün nur Freude macht.

5. Denn unter weichem Eichengrün Soll mein letzter Hauch entfliehn, Daß, wo ich leblos hingestreckt, Mich ein grüner Rasen deckt.

6. Meinen Brüdern im Friedrichshain Soll dies Lied gewidmet sein, Denn sie fochten ja für mich, Für die Freiheit ritterlich.

7. Ach, wenn nur im Winter nicht Mir der Tod das Auge bricht; Möcht' so gern im grünen Hain Sterben und begraben sein.

Das Dritte.

1. Frisch auf, geliebte Maid, Mache dich zum Tanz bereit, Komm schnell, ich lade fein Hübsch nobel dich zum Tanze ein. Horch, wie die Trompeten schallen, Wie die Hörner klingen hell, Fangen froh wir an zu wollen, Brust und Busen hebt sich schnell. Auf, auf, geliebte Maid, Mach zum Tanze dich bereit, Frisch, kühn und rasch gewagt, Muthig, schnell und nicht gezagt.

Landesbibliothek Oldenburg

ist es gewiß, Daß

, Der Jahrmarktstag
sich Die ganze Welt
d schaut, Bis das
vom Jahrmarktsglück

.
Süßer Augentrost für
Aller Farben Königin
Die sich nur so rei-
ld und Flur, Grün

h der Natur es gleich,
grün gekleidet gehn.
e Schönheit kannt' er
cht, Ihm das Grün

n Soll mein letzter
hingestreckt, Mich ein

hain Soll dies Lied
für mich, Für die

t Mir der Tod das
ünen Hain Sterben

.
lache dich zum Tanz
übsch nobel dich zum
en schallen, Wie die
an zu wollen, Brust
auf, geliebte Maid,
kühn und rasch ge-
zt.
Ganz von Herzen
Mein Engel und mein

Landesbibliothek Oldenburg